

Internes

Mit großer Trauer mussten wir Abschied von unserem Geschäftsführer **Ralf Akkermann** nehmen, der plötzlich und unerwartet im Dezember 2025 verstorben ist. Er hat unser Unternehmen über viele Jahre mit Engagement, Weitsicht und Menschlichkeit geprägt. Sein Wirken wird uns in Erinnerung bleiben.

Aus diesem Grund möchten wir uns bei Ihnen entschuldigen, im Januar keinen Infoletter an Sie versendet zu haben.

Kälber

Die Gesundheit unserer Kälber wird bei der nasskalten Witterung nicht gerade gefördert. Da das Immunsystem angegriffen ist, haben es E-Coli Bakterien, Rota-Corona Viren und Kryptosporidien leichter, das schwache Kalb zu infizieren. Daher sollte schon beim Milchaustauscher (MAT) auf das richtige Produkt gesetzt werden, um dieses zu vermeiden. Die Firma **Milkivit** bietet hierfür verschiedensten auf jeden Betrieb zugeschnittene Qualitätsabstufungen von Milchaustauscher an. Um direkt nach der Biestmilch, welche unabdingbar für die Gesundheit des Kalbes ist, mit hochwertigen MAT fortzufahren, empfehlen wir das **Milki Protect**. Dieser 40% - Milchaustauscher beinhaltet schon von vornherein einen umfassenden Gesundheitsschutz für das junge Kalb.

Reicht dieser Schutz nicht um Atemwegs- und Darmerkrankungen vorzubeugen bzw. zu beseitigen, kann man der Milch das Präparat **Milki Vital** (bei Atemwegserkrankungen) und das Produkt **Milki Vivo** (bei Durchfallerkrankungen) zusetzen. Ebenso wichtig für das gute Gedeihen der Kälber ist, neben der Milch, eine gesunde und ausgewogene Ernährung von Beginn an. Für diesen Zweck haben wir unser hauseigenes Kälbermüsli. Dieses enthält neben hochwertigsten Komponenten wie Sojaschrot und Maisbruch auch appetitanregende Zusätze. Zudem haben wir seit Kurzem **Milki Rumiferm** als weiteres Gesundheitsprodukt standardmäßig in unserem Müsli enthalten, welches einen umfassenden Schutz gegen alle bekannten Grippe-symptome des Kalbes bietet.

Kälbermüsli sollte, neben einem guten Heu und ausreichend Wasser, immer zur Verfügung stehen.

Des Weiteren hat es sich als hilfreich erwiesen, den heranwachsenden Leistungsträgerinnen zu dem täglichen Angebot zusätzlich einen guten hochwertigen Leckstein zu präsentieren. Die Akzeptanz eines solchen ist überragend und die Tiere nehmen so spielend alle wichtigen Nährstoffe, Vitamine und gesundheitsfördernden Stoffe auf. Auf diese Weise fördern sie die Immunabwehr, Gesundheit und Vitalität des Kalbes enorm.

Neben all den guten Dingen die man täglich dem Kalb darreicht, runden diese Lecksteine, kostengünstig und einfach in der Handhabung, den Bedarf der Tiere ab. Hochwertige Halter für diese Steine aus Niro-Stahl gibt es preiswert dazu.

Maisdünger

Ohne Unterfußdünger geht es bekanntlich nicht. Jedoch sind die Zeiten von 200 kg DAP / ha bekanntlich vorbei. Wer sich die Bodenuntersuchung jener überversorgten Flächen ansieht, weiß warum. Das ganze seinerzeit teuer gekaufte Phosphat sitzt noch genau da, wo man es mit der Maisdrille vor 20 - 30 Jahren abgelegt hat. Festgelegt im Boden und für Pflanzenwurzeln unerreichbar.

Wir von LNW sind einer der Wenigen, die solche Methoden für die Zukunft verneinen. Ihr Mais hat etwas Besseres verdient.

Die Pflanze muss im Unterfuß mit allen wichtigen Haupt- und Mikronährstoffen versorgt werden. Und zwar mit einem Phosphat, was sich im Boden nicht mehr festlegt! Weil aber über den Unterfußdünger und über die Gülle der Mais nicht vollständig versorgt ist, hat sich in den letzten Jahren ein besonderer Dünger bei uns etabliert. **Kali und Calcium fehlen immer!**

Darum empfehlen wir ein Mischdünger mit etwa 150 kg K / 200 kg Ca pro ha. Und wem noch Stickstoff N fehlen sollte, kann stabilisierter Stickstoff beliebig hinzugegeben werden. Dieser Dünger ist, wie es sich bewährt hat, ins Saatbett einzuarbeiten. Was dann noch fehlt, bekommt die Maispflanze über einen guten Blattdünger über die erste oder zweite Pflanzenschutzmaßnahme. Auch diese Vorgehensweise hat sich nachweislich bewährt. Im letztjährigen Versuch hat es einen Mehrertrag, allein beim Kolben, von knapp 50 g ergeben. Diese Mehrerträge sind durch 40 Liter **Infolen** oder/und 4 Liter **Fertiactyl Starter** zu erzielen.

Verkaufsaktion

Vielerorts werden sie schon wieder zur Plage. Mäuse und Maulwürfe vermehren sich auf unseren Grünlandflächen gerade sehr schlimm und auch das viele Wasser hält die Plagegeister nicht von ihrer zerstörerischen Arbeit ab. Daher haben wir mit unserem langjährigen Partner, die Firma **DSV**, im Februar eine Verkaufsaktion gestartet:

Wer sich beim Kauf einer der DSV-Maissorten **Emeleen**, **Angeleen** oder **Jakleen** entscheidet und gleichzeitig zur Nachsaat DSV-Grassaart bestellt, erhält satte Rabatte. Sprechen sie uns gerne an!

Sommersaatgetreide

Sommerhafer und eine vicinarme Bohne haben wir am Lager. Sommerweizen und Gerste kommen in den nächsten Wochen noch dazu. Sichern Sie sich **jetzt!** Ihre benötigte Menge.

Termine

Am 19.02.2026 findet unser Grünlandtag statt. Los geht's um 10:00 Uhr im Burenweg 4 in Wiesens. Mit dabei sind die Firma **Düvelsdorf**, **Timac** und **DSV**. Freuen Sie sich auf spannende Vorträge und einen regen Austausch.

Ihr LNW-Team

*Sie können den Empfang dieses Newsletters jederzeit abbestellen. Dazu schicken Sie uns einfach eine Mail an info@lnw.de mit dem Betreff: **Abmelden**.*